

CARMEN-FRANCESCA BANCIU „EIN LAND VOLLER HELDEN“, LESUNG UND GESPRÄCH

Dienstag, 7. Mai 2019, 20 Uhr

Carmen-Francesca Banciu (geb. 1955 in Lipova, Rumänien) hat einen Roman verfasst, der in den Wirren und Folgen der rumänischen Revolution 1989 spielt und einen Freundeskreis in einer Phase der Selbstvergewisserung in den Blick nimmt; die Protagonisten hinterfragen nicht nur die rumänischen Revolutionsereignisse 1989, sondern stellen auch ihre Beziehungen untereinander radikal in Frage.

Anschließend **studentische Lesung** (rumän.-engl.) aus Katherine Verdery, *My life as a spy. Investigations in a Secret Police File*. Die amerikanische Anthropologin wertet in diesem Buch Geheimdienstakten der rumänischen Securitate aus, die in Zusammenhang mit ihren Feldforschungsaufenthalten in Rumänien seit den 1970er Jahren entstanden sind.

Café Wagner, Wagnergasse 26, 07743 Jena

Die Veranstaltung findet statt im Begleitprogramm zur Ausstellung „Wir wohnen Wort an Wort. Banat, Siebenbürgen, Bukowina: ein Ethnograffiti Südosteuropas“, die noch bis zum 10. Mai 2019 im Universitätshauptgebäude (UHG), Fürstengraben 1 zu sehen ist.

Alle Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf <https://wortanwort.wixsite.com/jena>.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Philosophische Fakultät
Institut für Romanistik und
Seminar für Volkskunde/Kulturgeschichte